

7,75 m hohe Wände in Sichtbeton SB 3.

Lenkwerk-Quartier Bielefeld

Ortbeton spart Bewehrung

Produktionsstätte Thales Ditzingen

10.000 m² Deckentische
sichern Fertigstellungstermin

Milchtrockenwerk Neumünster

Stützenfreie Deckenschalung



Editorial



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wann ist „Kalkulationssicherheit für Schalung“ für Sie eine wirkliche Herausforderung? Bei Abweichungen vom Standard? Sichtbetonanforderungen? Wenn ein Traggerüst montiert werden muss? Eine Kletterschalung? Eine Kühlturmschalung? Ein Tunnel- oder Gesimsschwalwagen?

Für jeden dieser Einsatzfälle erarbeiten wir zusammen mit Ihnen passende Konzepte und bieten Ihnen unsere individuelle Unterstützung an. Deshalb halten wir erfahrene Monteure und Richtmeister bereit, die sich optimal auskennen. Die auch aus mehreren LKW-Ladungen mit Schalungsteilen und einem Stapel Montageplänen funktionssichere Schalungseinheiten termingerecht vormontieren – zum Festpreis.

In meiner kurzen Zeit als neuer Geschäftsführer der Deutschen Doka hat mich das am stärksten beeindruckt: Die Konsequenz, mit der sich unsere Mitarbeiter als Team an Ihren Bedürfnissen orientieren.

Hierzu verknüpfen unsere kompetenten Fachleute praxiserrechte Produkte mit den auf Sie zugeschnittenen Dienstleistungen (z.B. Webportal myDoka, Schalungsvormontage, Fertigungsservice) und einem professionellen Projektmanagement: Zu Schalungslösungen, die Sie nachhaltig unterstützen, um Ihre Bauprojekte pünktlich und wirtschaftlich abzuwickeln. Darauf können Sie sich jederzeit verlassen. Versprochen.

Matthias Donner

Vorsitzender der Geschäftsführung

Index

Ortbeton spart Bewehrung	03
Bis zu 186 m ² Sichtbeton in einem Guss	04
Sichtbeton im Fokus	06
10.000 m ² Deckentische gleichzeitig im Einsatz	08
Unterstellung für summierte Deckenlasten	10
Projektdaten jederzeit im Blick	12
Nah dran... am richtigen Ausschaltzeitpunkt	13
Hier muss keiner über Kopf arbeiten	14
Kurz notiert	16

Titelfoto: 7,90 m hohe Trägerschalung Top 100 tec beim Bau der Produktionsstätte HAWE Kaufbeuren

Doka News

Kletterschalung unter Tage ▶

Eines der außergewöhnlichsten und zugleich technisch anspruchsvollsten U-Bahn-Projekte in den Niederlanden: Neubau der Nord-Süd-Verbindung Noord/ Zuidlijn in Amsterdam mitten durch die eng bebaute und belebte Altstadt. Hier nutzt die bauausführende Max Bögl Noord, Amsterdam, Doka-Kletterschalung beim Bau des Haltepunktes Vijzelgracht.



◀ Tunnelbau im Trockendock

Die Betonage der elf Segmente für den 1,13 km langen Absenktunnel „Second Midtown Tunnel“ unter dem Elizabeth River zwischen Norfolk und Portsmouth im US-Bundesstaat Virginia findet im Trockendock statt. Hierfür liefert Doka USA der ARGE SKW Constructors Inc. (Skanska/Kiewit/Weeks) eine Tunnelschalung aus Traggerüsten SL-1.

A-Pylon in stürmischem Wind ▶

Am Kåfjord bei Alta in Norwegen, etwa 450 km nördlich des Polarkreises, errichtet der Baukonzern Alpine einen 72,50 m hohen Brückenpylon. 80 km/h Arbeits- und bis zu 170 km/h Sturmwind sind hier keine Seltenheit. Die Doka-Schalungslösung mit SKE50-Selbstkletterautomaten sorgt dennoch für einen raschen und sicheren Baufortschritt.





◀ Dokadek 30 zeichnet sich durch einen einfachen Montageablauf und systematische Ordnung auf der Baustelle aus.

Die Fakten

Projekt: Lenkwerk-Quartier 3

Projekttyp: Geschäftsgebäude

Bauweise: Ortbeton

Geschosshöhen: KG 2,32 m, EG 3,41 m, 1.-2. OG 3,05 m, 3. OG 3,25 m, DG 3,23 m

Deckenfläche gesamt: 3.275 m²

Deckenstärke: 25 bis 30 cm

Grundrisse: 18,70 x 35,20 m

Schalungssystem: Dokadek 30

Bauausführung: Werner Langenscheidt GmbH & Co. KG, Bielefeld

Schalungsplanung: Doka-NL Hannover

Die Herausforderung

Herstellung von Deckenflächen in einem Geschäftsgebäude mit wechselnden Geschosshöhen und Deckenstärken.



Die Lösung

Dokadek 30 im harten Vergleich zu vorgefertigten Stahlbeton-Deckenelementen punktet durch seine praxisgerechte und logische Handhabung und vor allen Dingen „unter dem Strich“ durch ein überzeugendes Ergebnis.

Ortbeton spart Bewehrung

Deckenschalung Dokadek 30 überzeugt bei dem Geschäftsobjekt Lenkwerk-Quartier in Bielefeld.

„Eigentlich war schon alles in Fertigteilen gerechnet“ – so Bauleiter Hartmut Schwirtz. Doch die genaue Analyse aller Fakten zeigte, dass bei diesem Bauprojekt eine Ortbetonlösung gegenüber Halb-Fertigteildecken enorme Einsparungen an sonst erforderlicher zusätzlicher Bewehrung bringen würde. Die Entscheidung war schnell getroffen: Ortbeton.

4 Mann, 6 Tage

Dazu ist die Element-Deckenschalung Dokadek 30 mit nur wenigen Einzelteilen und ihren 3 m² großen,

rechteckigen Elementen genau die richtige Lösung. Nun schalen Polier Kai Wahl mit seinen 3 Kollegen innerhalb von nur 6 Tagen die ca. 628 m² großen Geschossdecken ein und aus. Hier kommen die besonders tragfähigen Deckenstützen Eurex 30 top 300 und 350 mit den nummerierten Abstecklöchern zum Einsatz. Dies erleichtert das Umstecken der Stützen auf eine andere Auszugslänge ganz enorm. Weitere Faktoren sprechen für Dokadek 30: Der Kran ist wesentlich weniger gebunden und muss hinsichtlich Tragfähigkeit nicht auf das Gewicht der Fertigteile dimensioniert sein. //



Der Profi

„Besonders einfach ist das Beischaalen bei Dokadek. Da brauchen wir nicht eine einzige Stütze extra zu stellen.“

Polier Kai Wahl

Die Fakten

Projekt: Produktionshallen HAWE
Hydraulik

Projekttyp: Sichtbetonwände Technik-
riegel und Zwischenbauten

max. Betonierhöhe: 7,75 m

Fugenraster: 1,50 x 2,50 m

Ankerraster: horizontal 1,50 m, vertikal
1,20 bis 1,50 m

Schalungssysteme: Trägerschalung
Top 100 tec, Rahmenschalung
Framax Xlife, Deckenschalung Dokaflex

Dienstleistungen: Richtmeister, Fertig-
service, Reinigung & Sanierung plus,
Baustellenlogistik, Just-in-time-Transporte

Bauausführung: ARGE Rohbau HAWE
Kaufbeuren aus Dobler GmbH & Co. KG,
Kaufbeuren, und Glass GmbH, Mindelheim

Schalungsplanung: Doka-NL München

Die Herausforderung

Herstellung von Ortbetonwänden in
Sichtbeton Klasse SB 3 mit vorgegebenem
Fugen- und Ankerraster in Betonier-
abschnitten bis zu 24 x 7,75 m.



Die Lösung

Vorhaltung von 2.000 m² Trägerscha-
lung Top 100 tec aus hoch belastbaren
I tec 20-Verbundschalungsträgern und
Stahlwandriegeln WU 14.

► Durch die Einsparung zeitaufwändiger
Ankerstellen und Verbindungsteile sind bei
Top 100 tec schnelle Schal- und Betonier-
zeiten die Regel.



Bis zu 186 m² Sichtbeton in einem Guss

In Ortbeton der Sichtbetonklasse SB 3 sind die Mehrzahl der Wände im Technikriegel und den Zwischenbauten von vier Produktionshallen herzustellen.

Für die Sichtbetonwände konzentrierte sich die Auswahl rasch auf die Doka-Trägerschalung Top 100 tec. Ihr Aufbau aus hoch belastbaren I tec 20-Verbundschalungsträgern und Stahlwandriegeln WU 14 ermöglicht einen sehr geringen Ankeranteil bei gleichzeitig hoher Frischbetondruckaufnahme. Durch die Einsparung zeitaufwändiger Ankerstellen und Verbindungsteile sind schnelle Schal- und Betonierzeiten die Regel.

Die hohe Steifigkeit der Elemente verbessert die Ebenheit der betonierten Wände. Die Verschraubung der Dokaplex-Schalhaut von hinten vermeidet Abdrücke im Beton. Und optimierte Elementverbindungen ziehen die Elementstöße dicht und sorgen für minimales Ausbluten. In Summe ergibt dies hervorragende Betonflächen, wie sie hier gefordert sind.

Betonierabschnitte bis 24 m Länge

Um den engen Terminplan einzuhalten, erreichen die Betonierabschnitte bis zu 24 m Länge bei einer Betonierhöhe von 7,75 m, entsprechend bis zu 186 m² in einem Guss.

Taktplanung und Schalungsfluss hat die Arbeitsvorbereitung der Arge vorgegeben. Das technische Büro der Doka-Niederlassung München stimmte

die Element- und Montageplanung auf diese Vorgaben ab und erstellte für die Architekten Wandansichtspläne zur Freigabe.

Das vorgegebene Fugenraster ergibt eine Breite von 3,00 m für die Schalungselemente. Bei einer Höhe von bis zu 7,90 m sind die Top 100 tec-Elemente mit ihren 20er Ankern auf einen zulässigen Frischbetondruck von 70 kN/m² ausgelegt. Mit einer Vorhaltung von 2.000 m² werden alle Sichtbetonwände betoniert.

Service-Pauschale schützt vor Budgetüberschreitungen

Die Arge nutzt das Service-Angebot „Reinigung & Sanierung plus“. Dabei wird gegen eine vor Auslieferung festgelegte Pauschale das zurückgelieferte Doka-Mietgerät regeneriert. Der Doka-Geräteservice entfernt mit Spezialgeräten Verschmutzungen von der Schalung und führt Reparaturen durch.

Die pauschale Abrechnung schützt vor unerwarteten Nachlaufkosten und Budgetüberschreitungen. Die Baustelle profitiert von höherer Produktivität des Baustellenpersonals durch Konzentration auf die eigentliche Bautätigkeit statt Reinigungsarbeiten. //



Der Profi

„Die Top 100 hat sich als ideal für die hohen Sichtbetonwände herausgestellt.“

Jochen Bauer,
Leiter Arbeitsvorbereitung Dobler



Praxistipp

Trennmittel für Sichtbeton

Das passende Trennmittel ist mit ausschlaggebend für schöne und ebenmäßige Sichtbetonflächen. Mit Doka-Trenn und Doka-OptiX bietet Doka auf die Schalung abgestimmte Trennmittel an. Unter welchen Bedingungen allerdings welches Trennmittel die besten Resultate liefert, ist unbedingt zuvor an Erprobungswänden zu testen. Dabei gilt für alle Trennmittel: Je gleichmäßiger und dünner der Auftrag, umso besser das Sichtbetonergebnis.



▲ Mit einer Vorhaltung von 2.000 m² Trägerschalung Top 100 tec werden alle Sichtbetonwände der Zwischenbauten von vier Produktionshallen betoniert.



▲ Betonierabschnitte bis zu 24 m Länge bei 7,75 m Betonierhöhe.



▲ Sichtbetonwände in Steinstruktur und glatt geschalte geschwungene Brücken beim Deininghauser Bach, Castrop-Rauxel.

Sichtbeton im Fokus

Das DBV-Merkblatt Sichtbeton ist ein gutes Verständigungsmittel zwischen Planern und Ausführenden, und derzeit in Überarbeitung. Dennoch sind besondere architektonische Vorstellungen im Vorfeld genau zu definieren, wie die drei hier vorgestellten Sichtbetonprojekte mit recht unterschiedlichen Oberflächenansprüchen zeigen:

Projekt: Deininghauser Bach, Castrop-Rauxel

Bauausführung: Kramer Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Dortmund

Projekt: Wohnungen, Tuntenhäusen

Bauausführung: Peter Holzner GmbH & Co. KG, Rosenheim



▲ Vom ersten bis zum letzten Einsatz kommt die extravagante Struktur bei den Trogwänden in Ortbeton bestens heraus.

Beim Projekt Deininghauser Bach entsteht auf einer Länge von rund 500 m unter zum Teil beengten Platzverhältnissen ein offener Stahlbetontrog für das Regenwasser mit zahlreichen geschwungenen kleinen Übergängen zu den Grundstücken. Als Schalung für die bis zu 4,80 m hohen Trogwände dient Trägerschalung Top 50 in Kombination mit Abstützböcken für die einhäutigen Bereiche.

Wegen der hohen architektonischen Ansprüche und der langen Bauzeit von mehr als 18 Monaten sind die Schalungselemente mit Reckli-Strukturmatrizen „Auvergne“ vollflächig verklebt. Das Sichtbetonergebnis in Steinstruktur ist echt überzeugend.

Vier architektonisch einzigartige Wohnungstrennwände in Stampfbeton prägen hier die Optik beim Bauen im Bestand. Unter diesen erschwerten Bedingungen sind die Schalungselemente der Trägerschalung Top 50 erst innerhalb des Gebäudes aus Einzelteilen zu montieren und mit einer filmbeschichteten Plex-Platte 1,50 x 2,50 m von hinten zu verschrauben. Die Vorstellerschalung ist in der Giebelspitze 6,95 m hoch. Die Schließschalung wird mit dem Betonierverlauf in Schusshöhen von 1,50 m aufgebaut. Für einen möglichst geringen Ankeranteil sind die Holzschalungsträger waagrecht und die WU 12-Stahlgurtungen senkrecht montiert. Der Einbau des erdfeuchten Betons mit einer Körnung bis 16 mm geschieht in Lagen von ca. 40 cm – sorgsam gestampft.



▲ Stampfbeton als Sichtfläche für architektonisch ansprechende Wohnungstrennwände innerhalb eines bestehenden Gebäudes in Tüntenhäusern.

Projekt: VN Viessmann, Hannover
Bauausführung: Rommel Dresden GmbH & Co. KG, Dresden

Für den Heiztechnik-Spezialist Viessmann entsteht auf dem Gelände der Expo 2000 in Hannover eine genormte Verkaufsniederlassung nach Plänen der RSE Planungsgesellschaft. Außen bestimmen durchgängige Glasfronten das Erscheinungsbild. Innen prägen glatte scharfkantige Sichtbeton-

wände die Architektur. Im Fertigerservice der Doka-Niederlassung Leipzig montierte Trägerschalungselemente Top 50 sind dazu mit aufrechten 1,20 x 4,205 m exakt geschnittenen NFO-Schalungselementen belegt und für ein ansprechendes Betonbild von hinten verschraubt. Das Fugenbild passt ausgezeichnet zu den gleichmäßigen Ankerabständen im Raster von 1,20 x 1,25 m. Das Ergebnis: nahezu porenfreier makelloser glatter Sichtbeton. //



▲ Hier auf der Baustelle in Hannover stimmt alles: Schalung, Trennmittel, Beton und Bauausführung. Das Resultat: glatter Sichtbeton in Perfektion.



▲ Trägerschalung Top 50 liefert die exakte Form für einen ungewöhnlichen Sichtbeton beim Bauen im Bestand.

Neu bei Doka

Xface-Platte

Die neue Xface-Platte erleichtert die Herstellung porenarmer Sichtbetonflächen. Ihre außerordentlich widerstandsfähige faserarmierte Kunstharzbeschichtung trägt zu einem hochwertigen und gleichmäßigen Betonbild bei. Große Formate von 2,02 x 4,02 m und 2,02 x 5,02 m der maß- und winkelgenauen Xface-Platten ermöglichen Ansichtsflächen mit geringem Fugenanteil. Mit einem Übermaß von 2 cm eignet sich die Xface-Platte optimal für einen Zuschnitt auf kleinere Formate.



▲ Atmungsaktive Tyvek-Gewebebefolien schützen die Top 50-Elemente bei Transport und Lagerung vor ihrem ersten Einsatz.



▲ An allen vier Bauteilen wird weitgehend parallel gearbeitet, mit einem entsprechend hohen Bedarf an Schalungsmaterial.

10.000 m² Deckentische gleichzeitig im Einsatz

Ein Parkhaus und vier Büro-, Entwicklungs- und Produktionsgebäude entstehen in Ditzingen bei Stuttgart auf einem 19.600 m² großen Baufeld.



Die Profis

„Insbesondere die zuverlässige Lieferung der riesigen Deckentischmengen hat uns stark beeindruckt.“

Projektleiter Tomislav Pupacic (links)
Polier Athanasios Coucouvis (rechts)

Die zwei bis vier aufgehenden Geschosse umschließen jeweils einen Lichthof. An ihren Ecken verschneiden sich die Gebäudekörper über zwei Achsen.

Das Bauwerk ist als Stahlbetonskelettkonstruktion mit elf aussteifenden Treppenhaukernen und Aufzugschächten ausgelegt. Die Decken sind in der Regel in allen Geschossen Ortbeton-Flachdecken. Aufgrund großer Spannweiten erhält eine Halle im Innenhofbereich eine TT-Plattendecke mit Aufbeton.

Hoher Schalungsbedarf durch kurze Bauzeit

Der enge Bauzeitenplan erfordert eine Taktung von einer Woche pro Decke und ein bis eineinhalb Wochen für die Ortbetonstützen, Wandscheiben und Fertigteilbrüstungen eines Geschosses.

Hieraus ergibt sich die Forderung nach weitgehend parallelem Arbeiten an allen vier Bauteilen, mit entsprechend hohem Bedarf an Schalungsmaterial. So sind für die Deckenschalung die kompletten



▲ Die Decken mit Plattenraster 2,50 x 1,00 m erhalten im Ausbau lediglich eine Spachtelung von max. 5 mm Dicke.

Deckenfelder vorzuhalten. Da kein Fassadengerüst gestellt wurde und ein auskragender Arbeitsraum im Bereich der Deckenschalung zu berücksichtigen war, werden Dokamatic-Tische eingesetzt. Sie erlauben das einfache Versetzen der Deckenstützen, sodass sich entsprechende Randtische jederzeit ausbilden lassen. Die Deckenstützen sind schwenk- und arretierbar, für einfaches Ausfahren in den hier überall vorhandenen Brüstungsbereichen. Die Abschränkung erfolgt mit dem Einschubgeländer T 1,80m.

Für die Gebäudeecken konstruierte die Doka-Anwendungstechnik zwei spiegelbildliche Typen asymmetrischer Eckrandtische mit je 4,10 x 3,40 m

Fläche. Hiervon hat ein Doka-Schalungsvormontageteam drei und vier Stück direkt auf der Baustelle vormontiert.

Gewaltige logistische Anstrengung

Vorgehalten wird für jedes der vier Bauteile ein kompletter Deckentischsatz mit entsprechender Nachlaufunterstützung, ergänzt um Dokaflex für die Ausgleichsbereiche. Die Deckentische werden nur vertikal umgesetzt und springen nicht zwischen den einzelnen Bauteilen. Insgesamt lieferte Doka rd. 800 Stück Dokamatic-Deckentische der Größen 250/500, 250/400, 200/500 und 200/400 cm auf die Baustelle. //

Die Fakten

Projekt: Parkhaus und vier Büro-, Entwicklungs- und Produktionsgebäude

Bauweise: Ort beton-Skelettbauweise mit Fertigteilbrüstungen

Gesamthöhe: 4 Geschosse

Achs raster: 5,40 x 5,40 m

Grundrisse: 70,00 x 65,00 m

Lichthöfe: 45,00 x 39,00 m

Deckenhöhen: UG 3,65 m, EG 4,35 bzw. 4,65 m, OG 3,48 m

Krane: 7

Rohbauzeit: 9 Monate

Schalungssysteme: ca. 10.000 m² Dokamatic-Deckentische, Frami Xlife, Framax Xlife, Faltbühne K, Staxo 40, Schachtbühnen, Sonder-Arbeitsbühnen MF240, Stützenschalung KS Xlife

Dienstleistungen: Schalungsvormontage, Richtmeister, Fertigservice, Just-in-time-Transporte

Bauausführung: Ed. Züblin AG, Direktion Stuttgart

Schalungsplanung: Doka-NL Stuttgart

Schalungsvormontage: Doka-Schalungsvormontage-Team

Die Herausforderung

Errichtung von vier Gebäudeteilen mit insgesamt ca. 50.000 m² Deckenflächen in 9 Monaten Rohbauzeit.

Die Lösung

Weitgehend paralleles Arbeiten an allen vier Bauteilen, mit Vorhaltung der Deckenschalung für die kompletten Deckenfelder.



Die Unterstellung der 7,13 m hohen Decke von Anfahrtszone und Foyer ist auf die Lasten aus den darüber entstehenden Decken und Wandscheiben dimensioniert.



GS
SCHENK
FÜRTH
☎ 0911/372750
www.gs-schenk.de

WANDTAFEL

Unterstellung für summierte Deckenlasten

Eine 7,13 m hohe Anfahrtzone und Foyer prägt den Neubau eines Bürogebäudes in Nürnberg.

Neben den Sichtbetonwänden SB 3 in Foyer und Treppenhaus ist die überhöhte Decke über der Anfahrtzone und dem Foyer die größte Herausforderung. In diesem Bereich summieren sich während der gesamten Bauzeit Lasten aus Decken und Wandscheiben oberhalb, denn das statische System des Gebäudes trägt erst ab Fertigstellung der obersten Decke.

Extreme Deckenlasten

In der Deckenschalung sind Mehrzweckriegel WS 10 als Joch- und Querträger angeordnet, unterstellt mit Traggerüst Staxo 100, teilweise ergänzt

mit Deckenstützen Eurex 60 und Verbundschalungsträger I tec 20, die teilweise dicht an dicht liegen.

Massive Deckenschalungskonstruktion

Nach Betonage jeder darüber liegenden Decke wird eine Notunterstützung gestellt, die sämtliche zusätzlichen Lasten bis in die unterste Decke einleitet. Nach Betonage der dritten Decke wird die unterste Decke vorgespannt, was zu zusätzlichen Lasten durch Lastumlagerungen führt. Erst nach Betonage und Vorspannen der letzten Decke kann das Traggerüst entfernt werden. //



▲ In einigen Deckenschalungsbereichen liegen sogar die hoch belastbaren Verbundschalungsträger I tec 20 dicht an dicht.



▲ Die massive Unterstellung der Anfahrtzone und Foyer prägt die Schalungslösung des Büroneubaus.

Die Fakten

Projekt: Neubau Hauptsitz Envi Con & Plant Engineering GmbH

Projekttyp: Bürogebäude

Bauweise: Atriumhaus mit überdachter Vorzone

Ausragende Fläche: 36,71 x 21,35 m

Schalungssysteme: Rahmenschalung Framax Xlife, Trägerschalung FF100 tec, Traggerüst Staxo 100, Deckentische Dokamatic, Tischhubsystem TLS

Dienstleistungen: Richtmeister, Fertigerservice, Reinigung & Sanierung plus, Just-in-time-Transporte

Bauausführung: Georg Schenk GmbH & Co.KG, Fürth

Schalungsplanung: Doka-NL Nürnberg

Die Herausforderung

Sich während der gesamten Bauzeit summierende Lasten aus Decken und Wandscheiben in einem hohen Deckenbereich.



Die Lösung

Deckenschalung mit Oberkonstruktion aus WS 10-Riegeln und I tec 20-Verbundschalungsträgern, unterstellt mit Traggerüsten Staxo 100 und Deckenstützen Eurex 60.

Der Profi

„Doka hat meine Erwartungen auch dieses Mal wieder mehr als erfüllt.“

Projektleiter Jürgen Ising,
Georg Schenk GmbH & Co.KG





Projektdaten jederzeit im Blick

Die Online-Plattform **myDoka** bietet jederzeit Zugriff auf aktuelle Bestands- und Bewegungsdaten und somit einen Überblick über alle wichtigen Informationen.

Von der Planung bis zur Auswertung, von Verträgen bis hin zum Controlling sind alle Daten auf einen Blick und immer aktuell dargestellt. Viele Bauunter-

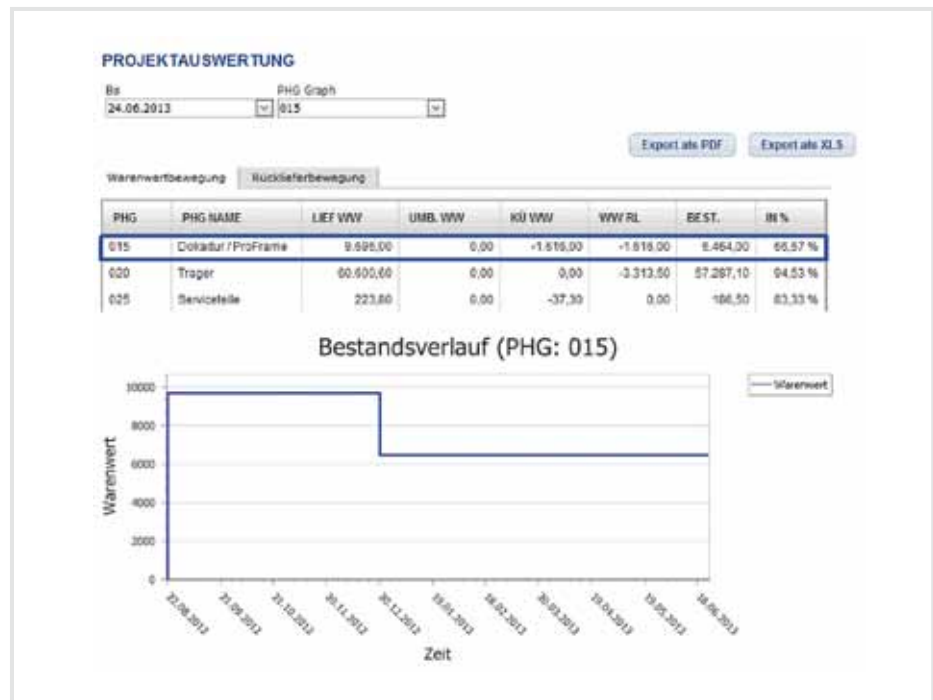
nehmen nutzen bereits das moderne Kundenportal mit zahlreichen Funktionalitäten für eine jederzeit schnelle Übersicht über das Projekt.



Praxistipp

"Das myDoka-Portal ermöglicht meiner Mannschaft einen kontinuierlichen und zeitnahen Informationsfluss über den aktuellen Materialbestand der Baustelle, ohne das bisherige zeitaufwändigere Studium von Lieferscheinen, Rücklieferscheinen, Bestellformularen und Rechnungen. Gleichzeitig liefert dieses Portal eine effektive betriebswirtschaftliche Arbeitsplattform sowohl für eine baubegleitende Kostenkontrolle, als auch für die Nachkalkulation abgeschlossener Objekte."

Bauleiter René Mindach,
Mark-A. Krüger Bauunternehmung GmbH,
Bernau bei Berlin



▲ "Mit den aktuellen Warenwerten in myDoka können wir die Kosten besser analysieren. Wir wissen genau, was uns die Schalung im Monat kostet und welche Mengen auf der Baustelle sind."

Bauleiter Wolfgang Striewski, Porr Deutschland GmbH, München

BAUSTELLENBESTÄNDE

☐ Binder anzeigen

Bestand per Datum: 24.06.2013

Export als PDF Export als XLS

Baustellenbestände m2 Summe

ART.-NR.	PRODUKT	NEU	GEBRAUCHT	SUMME	m2
Summe	m2 Summe				807,14
580675000	Frmas-Ausschalecke 1,270m	0	2	2	3,24
580246000	Elementstütze 340	0	42	42	0,00
580153400	Frmas-Schnellspanner RU	0	1244	1244	0,00
580672000	Schwenkplatte MF	0	24	24	0,00
580132500	Frmas Xile-Innencke 1,35m	0	6	6	4,86
580653000	Frmas-Ausschalecke 1 mit Ratsche	0	3	3	0,00
580167000	Frmas-Konsole 90	0	22	22	0,00
580305500	Alu-Frmas Xile-Element 0,55x2,70m	0	68	68	100,98

▲ "Wir nutzen myDoka insbesondere um die Schalungsmengen eines Bauteils zu optimieren. Zusätzlich dient es für mich, durch wenige Mausklicks, einen schnellen Überblick des Materials zu haben und mit den ausgedruckten Materiallisten die Mengen besonders für meinen Nachunternehmer zu koordinieren."

Polier Markus Schmalz, Porr Deutschland GmbH, München



www.mydoka.com



▲ Der Concremote-Sensor wird nach dem Betonieren auf die Deckenfläche gesetzt. Tipp: Bügel aus Bewehrungsstahl schützen vor Beschädigung.

Nah dran... am richtigen Ausschalzeitpunkt

Über seine Erfahrungen mit Concremote von Doka, einem elektronischen System zur Betonfestigkeitsmessung über die Temperaturentwicklung, sprach Doka Xpress mit Polier Markus Schmalzl von der Porr Deutschland GmbH, München.

Herr Schmalzl, Sie haben Concremote bei den Ortbetondecken der Tiefgarage hier beim Bauprojekt „Am Westpark 8“ getestet. Wie hat es funktioniert?

Super. Uns hat ja das Wetter ziemlich geplatzt mit Schnee, Regen und Kälte. Also haben wir auch bei tiefen Temperaturen betoniert, wir müssen ja unseren Terminplan einhalten. Und da können wir auch mit dem Umsetzen nicht zu lange warten. Da kam das Angebot von Doka gerade recht, das System auf unserer Baustelle zu testen, damit wir auf der sicheren Seite sind.

Was war für Sie der größte Unterschied zum normalen Arbeiten?

Na ja, man muss halt vorher eine Eichmessung machen, und dann die Sensoren auf die frisch betonierte Decke auflegen und aktivieren. Der Rest geht automatisch. Dann kann ich jederzeit im Webportal

nachschauen, wie weit der Beton schon ist. Und zum frühesten Ausschalzeitpunkt kann es sogar eine SMS auf mein Handy funken. Das ist schon wesentlich sicherer und bequemer als mit den herkömmlichen Prüfmethoden.

Was war die wichtigste Erkenntnis für Sie?

Also, wir haben ja immer mit unserem ganz normalen C30/37 betoniert, auch bei niedrigen Temperaturen. Mit Concremote können wir die Festigkeitsentwicklung und somit die Ausschulfristen beobachten. Das hilft uns abzuwägen, ob wir uns bei den nächsten Betonagen wegen der längeren Ausschulfristen eher für einen höherwertigeren und somit teureren Beton entscheiden. Das macht schon mal 600 Euro Mehrkosten pro Betonierabschnitt aus, die wir uns jeweils sparen konnten. //

www.porr-ag.de



„Die pausenlose Messung der Betonfestigkeit bringt mir mehr Sicherheit als wenn ich mich allein auf meine Erfahrung verlasse.“

Polier Markus Schmalzl



▲ Mit Tischkonstruktionen aus dem ParaTop-System werden beim MTW unterstützungsfreie Spannweiten bis zu 12,40 m bei 60 cm Deckenstärke realisiert.

Hier muss keiner über Kopf arbeiten

Deckentische ohne Stützen – Sondervorschlag bringt ARGE den Auftrag.

Möglich macht dies der Einsatz einer adaptierten Lösung der neuen Brückenschalung ParaTop. Das insgesamt rund 47,00 m hohe Bauwerk des Milchtrockenwerks Neumünster hat 60 cm starke Ortbetondecken mit Spannweiten bis 12,40 m bei wechselnden Geschosshöhen von bis zu 14,70 m.

Weitestgehend aus mietbaren Serienteilen konzipierten die Projekttechniker der Doka-Niederlassung Hamburg eine stützenfreie Deckenschalung, die sich an den Halbfertigteil-Unterzügen abhängen lässt. Großer Vorteil: Nun können bereits in der Rohbauphase die Anlagenbauer ihre Arbeit ungehindert aufnehmen.

durchgesteift werden müssen, hat die Baustellenmannschaft nun eine frei begehbare Fläche unter der Deckenkonstruktion, die zudem vollkommen unabhängig von den unterschiedlichen Geschosshöhen funktioniert. In Anlehnung an die Brückenschalung ParaTop werden die Deckentische an speziell bemessenen und angefertigten Einbauteilen aus Stahlblech abgehängt.

Diese Idee ermöglicht die komplette Bedienung der Schalung von oben. Das bezieht sich auf das Einhängen, Justieren und Feinnivellieren der Einheiten ebenso wie auf das Lösen, Ausschalen und Absenken der bis zu 40 m² großen Elemente. Keiner muss über Kopf arbeiten.

Das Absenken der Schalung geschieht mit dem Kran über Hüllrohre in der Decke. Verfahrenseinheiten

Der Profi



„Mit dieser Lösung kommen wir super klar. Sie funktioniert einwandfrei, ist schnell und wir können komplett von oben arbeiten.“

Polier Karsten Hertel

Überzeugende Idee

Gegenüber einer üblichen Tischlösung oder Einrüstung, bei der die Decken bis auf die Sohle hätten



▲ Durch die Systemteile der Brückenschalung ParaTop sind die gesamten Deckentisch-Einheiten millimetergenau komplett von oben bedienbar.

Die Fakten

Projekt: Milchtrockenwerk Neumünster

Projekttyp: Industriebau

Bauweise: Kombination aus Ortbeton-decken mit Halbfertigteil-Unterzügen

Gesamthöhe: ca. 47,00 m

Geschosshöhen: bis zu 14,70 m

Deckenstärke: 60 cm

Schalungssystem:
ParaTop-Deckentische

Bauausführung: ARGE MTW: Friedrich Helbig Stahlbetonbau GmbH & Co. KG und Heinrich Karstens Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Schalungsplanung: Doka-NL Hamburg

Schalungsvormontage:
Doka-Schalungsvormontage-Team

Die Herausforderung

Stützenfreie Unterstellung von bis zu 60 cm starken Decken mit wechselnden Unterstellungshöhen für fünf Geschosse mit jeweils 315 m² Schallfläche.



Die Lösung

Von Doka vorgefertigte Deckentische mit bis zu 12,40 m Spannweite und Überhöhungen von bis zu 3,5 cm aus Systemteilen der Brückenschalung ParaTop und Trägerschalung Top 50.

nehmen unten die Tischkonstruktionen auf und führen sie bis an den Deckenrand, wo ein Kran die Elemente aufnimmt und in die nächste Etage hebt.

Hier funktioniert alles

Die ARGE erhielt von Doka ein überzeugendes Paket aus Schalungsplanung, Statik, Schalungsvormontage auf der Baustelle und Richtmeisterbetreuung. Einmal mehr zeigt sich, dass eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Hand-schlag-Qualität Schalungslösungen ermöglicht, die die Arbeit erheblich erleichtern und dadurch den Bauablauf beschleunigen. //

► Bei aufgehängten Deckentischen spielt die Geschosshöhe keine Rolle und sie machen die Ebenen frei für nachfolgende Arbeiten.



Kurz notiert

News, Termine, Presse, Auszeichnungen

Bauma 2013 ein voller Erfolg

Die bauma 2013 konnte als Weltleitmesse der Baubranche hohe Erwartungen erfüllen. An sieben Messetagen haben fast 111.000 Besucher die über 3.500 m² große Doka-Messehalle besucht und sich in über 4.500 Fachgesprächen über die Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen informiert.

Schalungspraktika und Kundenseminare

225 Teilnehmer an 20 Praktika und Seminaren – das ist die Bilanz der letzten Doka-Kundentrainingssaison. Auch im 1. Quartal 2014 wird Doka wieder Schulungen für Projektleiter, Arbeitsvorbereiter, Bauleiter, Bauführer und Poliere anbieten. Baufirmen, die ihre Mitarbeiter zu einem individuellen Termin zielgerichtet weiterentwickeln wollen, haben zudem das ganze Jahr über die Möglichkeit, ein maßgeschneidertes Doka-Spezial zu buchen.

Neuer Geschäftsführer

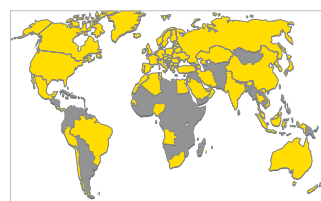
Seit 01.03.2013 ist Matthias Donner (m.) neben Frank Müller (l.) neuer Geschäftsführer der Deutsche Doka Schalungstechnik GmbH. Er hat gleichzeitig den Vorsitz von Harald Ziebula (r.) übernommen, der sich zukünftig seinen Aufgaben als Regionsleiter Zentraleuropa Doka Group widmen wird.



▲ Überraschung: Christoph Nowacki (r.) von der Wilhelm Wallbrecht GmbH & Co. KG, Hannover, erhält seinen Gewinn aus den Händen von Doka-Fachberater Sievert Blanke (l.). Doka verlost einen Apple iPad unter denjenigen Teilnehmern am Doka-Kundentraining, die sich online angemeldet hatten.



**Deutsche Doka
Schalungstechnik GmbH**
Frauenstraße 35
82216 Maisach
Deutschland
T +49 8141 394-0
F +49 8141 394-6183
deutsche.doka@doka.com



▲ Doka Niederlassungen Weltweit.

Das Doka Vertriebsnetz mit mehr als 160 Vertriebs- und Logistikstandorten in über 70 Ländern.



www.doka.de



www.twitter.com/
doka_com



www.facebook.com/
doka.com



www.youtube.com/
doka

Impressum: „Doka Xpress“ ist eine Publikation der Doka-Schalungstechnik. Erscheinungsweise 3 x jährlich. **Herausgeber:** Deutsche Doka Schalungstechnik GmbH | Frauenstraße 35 | 82216 Maisach.

Redaktion: U. Götschel | U. Adlunger E-Mail: redaktion@doka.com. **Druck:** Franz Anton Niedermayr Graphische Kunstanstalt GmbH & Co. KG | Regensburg | Deutschland.

Die Baustellenfotos zeigen zum Teil Montagezustände der Schalungen und sind daher sicherheitstechnisch nicht immer vollständig.